

Eisenbahnen und Brücken. 155. Die Liverpool-Manchester-Eisenbahn. 155.
 Losh's Schienen für Eisenbahnen. 155. Eisen und Stahl werden, wenn sie
 unter der Erde rosten, um Vieles besser. 156. Das Heizen mit heißem Was-
 ser war schon den Römern bekannt. 157. Bent's und Bush's Composition
 zum Steifen der Hüte. 157. Probemittel um zu erkennen, ob ein Tuch acht-
 farbig schwarz gefärbt ist. 158. An Bienenzüchter. 158. Brennöl aus Mays
 oder sogenanntem türkischen Korne. 158. Ueber die Wirkung des Kochsalzes
 als Dünger. 158. Ueber das Verfüttern ausgewachsener Erdäpfel, Kunkel-
 rüben, Topinambours. 159. Ausdehnung des Handels, den Frankreich mit
 Hühnerfedern nach England treibt. 159. Notiz über den Seehandel Haiti's. 159.
 Literatur. Französische. 159.

D r i t t e s H e f t.

- XXV. Beschreibung eines Repetitions-Kreises, mit welchem jedes Mul-
 tiplum einer Höhe durch eine einzige Beobachtung mit dem Teleskope
 gemessen werden kann. Von Hrn. Johann Nixon Esq. Mit Abbil-
 dungen auf Tab. III. 161
- XXVI. Beschreibung eines neuen und einfachen Heliostats. Von Hrn.
 N. Potter, Esq. jun. Mit Abbildungen auf Tab. III. 163
- XXVII. Ueber Hrn. Robert Sibley's verbesserte Methode des Ufer-
 baues. Mit Abbildungen auf Tab. III. 166
- XXVIII. Beschreibung der Milne'schen Eisenbahn-Schleuse. (Railway-
 Lock.) Mit einer Abbildung auf Tab. III. 167
- XXIX. Nachträgliche Bemerkungen zu dem Aufsatze: „Ueber den gegenwär-
 tigen Zustand und die künftigen Aussichten der Dampfwagen, insbe-
 sondere auf gewöhnlichen Straßen.“ Von Ritter Joseph v. Baader. 168
- XXX. Verbesserungen an Räder-Fuhrwerken und an der Bauart derselben,
 auf welche sich Joseph Gibbs, Mechaniker zu Kent Road in der
 Grafschaft Kent, und William Chaplin, Kutschen-Fabrikant zu
 Adelphi, Grafschaft Middlesex, am 8. März 1832 ein Patent erthei-
 len ließen. Mit Abbildungen auf Tab. III. 182
- XXXI. Beschreibung einer sehr einfachen, besonders in der Landwirthschaft
 und bei verschiedenen Bauten anwendbaren Brücke. Mit einer Abbil-
 dung auf Tab. III. 184
- XXXII. Beschreibung von Hrn. Andrew Smith's verbesserter Spann-
 klammer zum Dielen der Fußboden. Mit Abbildungen auf Tab. III. 185
- XXXIII. Beschreibung eines Schmiede-Blasebalges ohne Leder. Mit
 einer Abbildung auf Tab. III. 187
- XXXIV. Verbesserungen an den Apparaten zum Heizen, Wärmen und
 Ventiliren von Häusern, Zimmern, Schiffen und Bergwerken, wor-
 auf sich Eduard Garsed, Gentleman zu Homerton in der Grafschaft
 Middlesex, und Alfred Robinson, Kaufmann zu Mille End in der-
 selben Grafschaft, am 22. Junius 1832 ein Patent ertheilen ließen.
 Mit Abbildungen auf Tab. III. 189
- XXXV. Beschreibung einer Maschine zum Moiriren oder Mohren der Sel-
 denzeuge. Mit Abbildungen auf Tab. III. 191
- XXXVI. Untersuchungen über den chemischen Proceß, welcher bei der
 amerikanischen Amalgamation Statt findet; von Hrn. Boussingault. 192
- XXXVII. Beobachtungen über die Krystallisation der Salze; von Dr.
 Ogden. 206
- XXXVIII. Betrachtungen über die Mittel, wodurch der Gesundheitszu-
 stand der Rural-Gemeinden wesentlich verbessert werden könnte, und
 wobei sich zugleich ein materieller Gewinn ergeben würde. Von Hrn.
 A. Chevallier, Mitglied des Sanitätsrathes u. 215
- XXXIX. Bericht des Hrn. Julia de Fontanelle über Hrn. J. Wis-
 lin's Methode das Fleisch zu trocknen und aufzubewahren; erstattet
 am 30. Junius 1832. 225